

Mini-Schützen marschieren wieder: Glockenspiel repariert



Die kleinen Schützen sind bereits ins Vogthaus zurückgekehrt. FOTO: Hanna Loll Neuss. Nach über einem Jahr Pause und aufwändigen Reparaturarbeiten ist es in zwei Wochen so weit: Das kleine Schützenregiment im Vogthaus marschiert wieder zu den altbekannten und beliebten Klängen des Neusser Glockenspiels. Von Hanna Loll

Nicht einmal ein ganzes Jahr haben engagierte Bürger gebraucht, um das benötigte Geld für die Reparatur des Schützenglockenspiels aufzutreiben. Dem Neusser sind seine Traditionen eben wichtig!

Seit Weihnachten 2014 konnte das Mini-Regiment im Vogthaus nicht mehr ziehen. Die Motoren fielen aus, die Schienen waren teilweise durchgerostet. Um das Wahrzeichen wieder instand zu setzen, fehlte der Stadt das nötige Kleingeld – immerhin wurden knapp 66.000 Euro gebraucht. Das nahmen sich Dr. Hermann-Josef Verfürth und der Stadt-Kurier zum Anlass, eine Spendenaktion ins Leben zu rufen. Auch der Verkehrsverein war nicht untätig und sammelte fleißig Spenden. Im November konnte mit den Erneuerungsarbeiten begonnen werden – inzwischen ist es vollbracht.



Nach der Generalüberholung wird das Glockenspiel in zwei Wochen eingeweiht. FOTO: Thomas Kaumanns

In der kommenden Woche wird Oberpfarrer Monsignore Guido Assmann das generalüberholte Glockenspiel segnen, eine Woche darauf wird es feierlich eingeweiht. Am ersten Samstag nach den Osterferien, 9. April, 10.30 Uhr, werden Bürgermeister Reiner Breuer, die Vorsitzende des Verkehrsvereins, Henriette Wouters-Schumbeck, und der Vize-Präsident des Neusser-Bürgerschützenvereins, Christoph Buchbender, im Beisein zahlreicher Schützen und Spender das Schützenglockenspiel offiziell in Betrieb nehmen.

Die musikalische Umrahmung übernimmt der Musikverein Holzheim.

